

Medienmitteilung

Pfäffikon, 12.09.2024

Betrifft: Ersatzwahl einer Schulpräsidentin / eines Schulpräsidenten für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026

Der GLP Pfäffikon ist es wichtig, dass die Schule in Pfäffikon in ihrer täglichen Arbeit und beim laufenden Veränderungsprozess auf eine kompetente und weitsichtige Schulpräsidentin bzw. einen Schulpräsidenten zählen kann, die oder der sich zeitnah, pragmatisch und furchtlos für das Wohl von Schülern und Lehrern einsetzt.

Angesichts der jüngsten Ereignisse rund um die Auflösung des Arbeitsverhältnisses mit einer Lehrperson anfangs 2024 erscheint uns zudem zentral, dass die zukünftige Schulpräsidentin bzw. der -präsident persönlich und klar, intern und extern kommunizieren kann. Diese Person soll die Schulorganisation darin unterstützen, ungerechtfertigte Druckversuche von Eltern schnell zu unterbinden. Zudem erwarten wir ein klares Bekenntnis zu einer modernen Schule, das Respekt vor verschiedenen Lebensentwürfen fördert und Kinder ermächtigt, eigene Entscheidungen zu treffen.

Basierend auf dem Bericht der Schulpflege ist es uns zudem ein Anliegen, dass die Schule Pfäffikon einen wirklichen Neustart machen kann. Es braucht einen frischen Wind, um zahlreiche angestrebte Verbesserungen im Bereich der Kommunikation und der Organisation zu erreichen.

Unter diesen Gesichtspunkten haben wir alle Kandidierenden angehört und entschieden, Daniela Hänni als parteilose Kandidatin zur Wahl zu empfehlen.

Sie hat uns am besten überzeugt, dass Sie unsere Vision als Schulpräsidentin der Schule Pfäffikon umsetzen möchte sowie die notwendigen Voraussetzungen dafür mitbringt.

Wir wünschen Daniela Hänni für ihren Wahlkampf alles Gute und laden unsere Mitglieder und die Einwohner von Pfäffikon ein, ihr ihre Stimme zu geben.

GLP Pfäffikon